



Liebe Freund*innen,

viele von euch kennen mich von den Infoständen im WK4, aus dem Redaktionsteam unserer KV-Zeitung oder von unseren gemeinsamen Wahlkampf-Aktionen. Zuerst möchte ich mich aber ganz herzlich bei euch bedanken: Ihr habt mich auf Listenplatz 6 für die BVV gewählt – dieses Vertrauen bedeutet mir unglaublich viel und ich freue mich riesig darauf, diese Verantwortung gemeinsam mit euch anzugehen!

Zur Jahreshauptversammlung möchte ich mich bei euch um die Entsendung zur BDK sowie um einen Ersatzplatz für die LDK bewerben. Ich kämpfe für Chancengerechtigkeit, für Klimaschutz und für eine grüne Wirtschaftspolitik – und dafür möchte ich mich in Zukunft in der BVV im Bezirk, aber eben auch auf Landes- und Bundesebene einsetzen.

Wirtschaft und Klima: Kein Gegensatz, sondern unser Auftrag

Ich studiere Volkswirtschaftslehre, weil ich die Hebel verstehen will, wie man grüne Wirtschaftspolitik machen kann. Mein großes Thema ist es, die vermeintlichen Gegensätze zwischen Wettbewerbsfähigkeit und Klimaschutz aufzulösen und für das Zusammendenken beider Themen auch politisch einzustehen.

Ich möchte in 30 Jahren in einem Land leben, das eine starke Wirtschaft hat und konsequent klimaneutral produziert. Das ist eine Frage der Generationengerechtigkeit. Wir dürfen Wohlstand nicht länger gegen die Lebensgrundlagen meiner Generation und unserer Kinder ausspielen. Als Volkswirt arbeite ich an diesen Themen inhaltlich-sachlich, in meiner politischen Arbeit möchte ich dieses Zusammendenken aber auch kommunikativ pushen und genau dorthin schieben, wo es hingehört: ins Zentrum der Debatte.

Gründung des KlimaWirtschaftsForums

Dass dieses Thema wieder zieht, habe ich Anfang März erlebt. Das von mir gegründete KlimaWirtschaftsForum zog viele hochkarätige Speaker*innen, Studierende und auch einige von euch an. Drei Tage lang haben wir u.a. mit Franziska Brantner, Lisa Paus, Robin Alexander oder Jakob von Weizsäcker darüber diskutiert, wie Wettbewerbsfähigkeit und Klimaschutz Hand in Hand gehen können.



Diese Überzeugung möchte ich für euch auf die BDK tragen. Wir Grünen sind die einzige Partei, die den Mut hat, diesen Transformationsweg konsequent zu Ende zu denken. Wir richten den Blick in die Zukunft, denn Schritte zurück tragen selten vorwärts.

Grüne können wieder Wahlen gewinnen

Zusätzlich bewerbe ich mich wieder als Ersatzdelegierter für die LDK. Letztes Jahr durfte ich als erster Ersatzdelegierter schon für euch einspringen und würde diesen „Bereitschaftsdienst“ sehr gerne wieder übernehmen. Denn wir stehen vor einem entscheidenden Wahljahr. Wir können wieder Wahlen gewinnen – natürlich auch in Berlin!

Aus BaWü lässt sich lernen: Wir gewinnen, wenn wir geschlossen auftreten, eine klare Sprache sprechen und die Themen ansprechen, die die Menschen über alle Gesellschaftsschichten hinweg beschäftigen. In BaWü waren das richtigerweise Industrie und Arbeitsplätze; in Berlin aber sind diese Themen das Wohnen, die Hitze in der Stadt im Sommer und sichere Verkehrswege für alle. Ich möchte daher dafür eintreten, dass wir die Lehren aus BaWü mit- und übernehmen – aber mit Berliner Themen füllen.



Diesen Drive und meine inhaltliche Arbeit möchte ich als euer Delegierter auf Landes- und Bundesebene einbringen. Deshalb bitte ich euch um eure Stimme für die BDK sowie den LDK-Ersatzplatz und würde mich sehr freuen, euch vertreten zu dürfen.

Vielen Dank! Euer Jordi